

3 FRAGEN AN

Bürgermeister
Hannes Iglar

Gemeinde Neckenmarkt

1. Was ist für Sie das Schönste an Ihrem Amt als Bürgermeister?

Für die Bewohner immer ein offenes Ohr zu haben und Neckenmarkt mitgestalten zu können.

2. Welche wichtigen Projekte sind in Neckenmarkt heuer geplant?

Erschließung Bauplätze und die Errichtung von Reihenhäusern.

3. Was würden Sie auf einen einsamen Insel mitnehmen?

Meine Familie.

Weinbau hat eine große Bedeutung

NECKENMARKT. Die Gemeinde ist eine bedeutende Rotweingemeinde des Blaufränkischlandes. Die Region hat ihren Namen von der gleichnamigen Rebsorte, die hier seit Jahrhunderten kultiviert wird. Basis der guten Weine bilden die schweren Lehmböden, die harmonisch ausgewogene und nuancenreiche Weine hervorbringen. Die Neckenmarkter Weingärten liegen direkt an der ungarischen Grenze, an den Hügeln des Ödenburger Gebirges. Die Kultur der Weinrebe lässt sich in der Geschichte Neckenmarkts bis in die Keltenzeit zurückverfolgen. Vor allem zur Zeit der Römer, in der damaligen Provinz „Pannonien“, hatte die Weinwirtschaft aufgrund der günstigen Lage direkt neben der Römerstraße große Bedeutung. Zur Zeit der Völkerwanderung wurde der Weinbau stark vernachlässigt, wiederentdeckt wurde er wieder im Hochmittelalter.

„Bin ein begeisteter

Adalbert Wieder ist Musiker aus Leidenschaft. Der Neckenmarkter war einst der jüngste Bezirkskapellmeister.

NECKENMARKT (EP). Zarte 24 Lenze zählte Wieder als er 1977 zum Bezirkskapellmeister ernannt wurde.



Neckenmarkt

Obwohl er sich selbst einen anderen beruflichen Weg vorzeichnete – „Ich hab eine Lehre bei der Eisenbahn gemacht“ – holte ihn die Liebe zur Musik ein. Mit 21 Jahren gründete Adalbert Wieder mit dem MV Weinland Neckenmarkt/Horitschon seine erste Kapelle. „Es war eine tolle Zeit damals. Wir hatten jedes



Adalbert Wieder (mi.) mit der Blaskapelle „Wiederlich“, die auch heute noch regelmäßig auftritt.

Wieder

Jahr Auftritte im Ausland, waren in Amerika, in ganz Mitteleuropa unterwegs. Es war eine gute Zeit für den MV Weinland – die Kapelle ist übrigens immer noch erfolgreich unterwegs. „Mit den verschiedensten Formationen und Tanzkapellen gab es viele Auftritte. „Wir haben oft zehn Nächte hintereinander gespielt, es waren intensive Jugendzeiten, ich habe diese Auftritte sehr genossen.“

Geboren 1956 wuchs Adalbert Wieder in Neckenmarkt auf, besuchte Volks- und Hauptschule. Später studierte er am Konservatorium. Von klein auf erlernte Wieder ein Instrument, der musikalische Tausendsassa beherrscht die Posaune, Tenorhorn/Bariton, darüber hinaus hat er Kenntnisse über alle Blechblasinstrumente und im Gesang/Chorleitung und hat einige Kapellen und Combos

„Die Atmosphäre ist hier anders“

Fahnschwingerlauf: Leichtathletik Mittelburgenland sieht guten Zustrom

NECKENMARKT (O. Frank). 577 gemeldete Personen, schlussendlich gab es 465 TeilnehmerInnen – der LMB-Fahnschwingerlauf vor 18 Tagen war für LMB-Obmann Werner Franz Faymann trotz der vorherrschenden Witterung erneut ein Erfolg: „Leider konnten viele Läuferinnen aufgrund von Hagel und Starkregen, die von weiter weg anreisen, nicht teilnehmen. Das erklärt auch, warum mehr als 100 gemeldete Personen am Lauf nicht teilnehmen konnten.“



„Die Entwicklung des LMB-Fahnschwingerlaufs gibt uns als Leichtathletikverein Recht.“

WERNER FRANZ FAYMANN, LMB

Foto: O. Frank

Werner Franz Faymann, der für Rudi Putz kurzfristig als Platzsprecher wegen fehlender Stimme einsprang, meint nach der 2. Auf-



Der LMB-Fahnschwingerlauf soll für die nächsten Jahre ein Fixtermin im Läuferkalender sein. Die nächste Auflage: 9. Mai 2020.

Foto: O. Frank

lage dieses Laufs: „Die Entwicklung des Laufs gibt uns recht. Die Atmosphäre in Neckenmarkt ist hier anders als beispielsweise in Oberpullendorf.“ Dort trug Leichtathletik Mittelburgenland mehr als ein Jahrzehnt den „Stadtlauf Oberpullendorf“ aus. „Mit viel Akribie, Liebe und großem Engagement“, so Faymann, womit sich der LMB über die Landesgrenzen hinweg ein Markenzeichen setz-

te. Das jetzt auch in Neckenmarkt seine Fortsetzung findet: Am 9. Mai 2020 wird die 3. Auflage des LMB-Fahnschwingerlaufs stattfinden – mit einer Neuerung: „Die Startzeit des Hauptlaufs werden wir um eine Stunde vorverlegen“, verrät der LMB-Obmann. Sohin erfolgt der Startschuss für den Lauf in der Rotwein-Metropole um 15.50 Uhr. Davor finden wieder die Nachwuchsläufe statt.